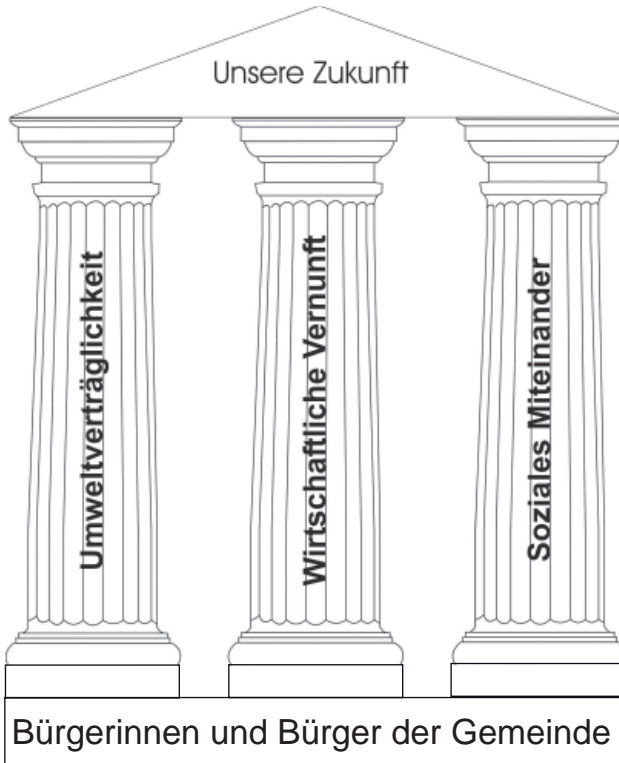


# LEITBILD

---

„VIERKIRCHEN IM 21. JAHRHUNDERT“



# INHALT

VORWORT	3
PRÄAMBEL	4
UNSERE VERANTWORTUNG	4
UNSER WEG	5
UNSER ZIEL: DER DREIKLANG „UMWELT – WIRTSCHAFT – SOZIALES“	6
AUSBlick UND ANFORDERUNG ZUM MITMACHEN	8

Das Leitbild für unsere Gemeinde wurde von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der Verwaltung erarbeitet und vom Gemeinderat in seiner Sitzung im Juli 2006 beschlossen. Ein Leitbild beschreibt die gewünschte, zukünftige Gemeindeentwicklung in einem überschaubaren Zeitraum. Die Leitsätze können in unserer sich ständig verändernden und globalisierten Welt nicht unbefristet Geltung haben. Deshalb ist die Leitbild-Diskussion auch in Zukunft permanent fortzuführen.

Als Bürgermeister freue ich mich, dass nun die endgültige Fassung „Leitbild – Vierkirchen im 21. Jahrhundert“ vorliegt. Damit bildet der darin erarbeitete eindeutige Bürgerwille den Maßstab für das künftige Handeln der politisch Verantwortlichen und einen verlässlichen Orientierungsrahmen für die Gemeindeentwicklung.

„Leitbild-Vierkirchen im 21. Jahrhundert“ richtet sich somit an alle, die etwas unternehmen und sich engagieren wollen. Es geht um unsere Gemeinde – als umfassende Einheit aller Menschen, die sich darin zusammenfinden.

Wir wünschen uns, dass alle (Gemeindebewohner, Vereine, gesellschaftliche Gruppierungen, Kultur, Kirche, Wirtschaft, Politik und Verwaltung) sich mit dem Leitbild auseinandersetzen und - zumindest in großen Teilen - identifizieren.

Machen Sie mit und übernehmen Sie Verantwortung ! Bringen Sie Ihre Fähigkeiten mit ein, damit Vierkirchen, unsere Heimat, liebens- und lebenswert bleibt !

Mein besonderer Dank gilt dem „Arbeitskreis Leitbild“ für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.



Heinz Eichinger  
1. Bürgermeister

## PRÄAMBEL

Die Erhaltung und Fortentwicklung einer umweltverträglichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlage ist unser aller Aufgabe. Die Gemeinde Vierkirchen behandelt die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und soziales Miteinander gleichrangig. Der notwendige Ausgleich zwischen den drei Bereichen soll sicher gestellt werden und sich nach den Kriterien der Nachhaltigkeit\*<sup>1</sup> und Gerechtigkeit richten. Bei der Erstellung von Handlungsprogrammen hierzu sollen Bürgerinnen und Bürger verantwortlich mit einbezogen werden. Alle interessierten Gemeindebewohner der dörflichen Gemeinschaft sollen Ziele und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde entwerfen.

\*<sup>1</sup> Der Begriff wurde bereits vor über 200 Jahren in der Forstwirtschaft verwendet und bedeutet in diesem Zusammenhang z.B., dass nicht mehr Holz genutzt wird, als in gleicher Zeit wieder nachwachsen

## UNSERE VERANTWORTUNG

Der Fortbestand allen Lebens auf der Erde bedarf global, regional und lokal einer nachhaltigen und gerechten Entwicklung.

Unsere Lebensweise in Gemeinde, Landkreis und Region – Energieverbrauch, Verkehr, Konsumverhalten, Freizeitaktivitäten sowie Produktionsweisen in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft – machen uns für eine Reihe von Umweltproblemen verantwortlich.

Soziale Probleme wie z. B. Arbeitslosigkeit oder Leben in Armut erfordern einen erheblichen Einsatz öffentlicher Mittel, vermindern die Lebenschancen der Menschen, insbesondere der Jugend und schränken die Entwicklungsfähigkeit unserer Gemeinde ein.

Nur eine Gemeinde, die zugleich an Umwelt, Wirtschaft und an sozialer Gerechtigkeit orientiert ist, besitzt auf Dauer die Kraft, den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen. In Verantwortung gegenüber der Natur und der gesamten Mitwelt, den nachfolgenden Generationen und allen Kulturen und in Verpflichtung gegenüber unserem Gewissen entwerfen wir ein Zukunftsbild unserer Gemeinde.

## UNSER ZIEL: DER DREIKLANG „UMWELT - WIRTSCHAFT - SOLZIALES“



In Vierkirchen wird durch eine zielgerichtete Gemeindeentwicklung der Verbrauch von Ressourcen auf ein verantwortbares Maß gebracht. Künftige Generationen sollen unseren natürlichen Reichtum an Rohstoffen, Wasser, Energie, Luft, Boden, Tier- und Pflanzenarten und ein gesundes Klima vorfinden. Dafür schonen wir bei unserem Wirtschaften und Arbeiten, in unserer Mobilität, bei unserem Konsum und unserer(n) sonstigen Lebensweise(n) die Umwelt weitestgehend. Insbesondere setzen wir uns ein für einen sparsamen Energie-, Wasser- und Rohstoffverbrauch und für die Verwendung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe sowie für den Erhalt und Ausbau natürlicher Lebensräume.



Die Gemeinde Vierkirchen und ihre Bürgerinnen und Bürger setzen auf ein unternehmer- und geschäftsfreundliches Klima, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu stärken und ihre Zukunftsfähigkeit in der Globalisierung zu erhalten. Vierkirchens Wurzeln liegen in einer gewachsenen Landwirtschafts- und Handwerksstruktur. Über kommunale Rahmenbedingungen wird ein ausgewogenes Arbeitsplatzangebot erhalten und gefördert. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll stärker ausgebaut werden.



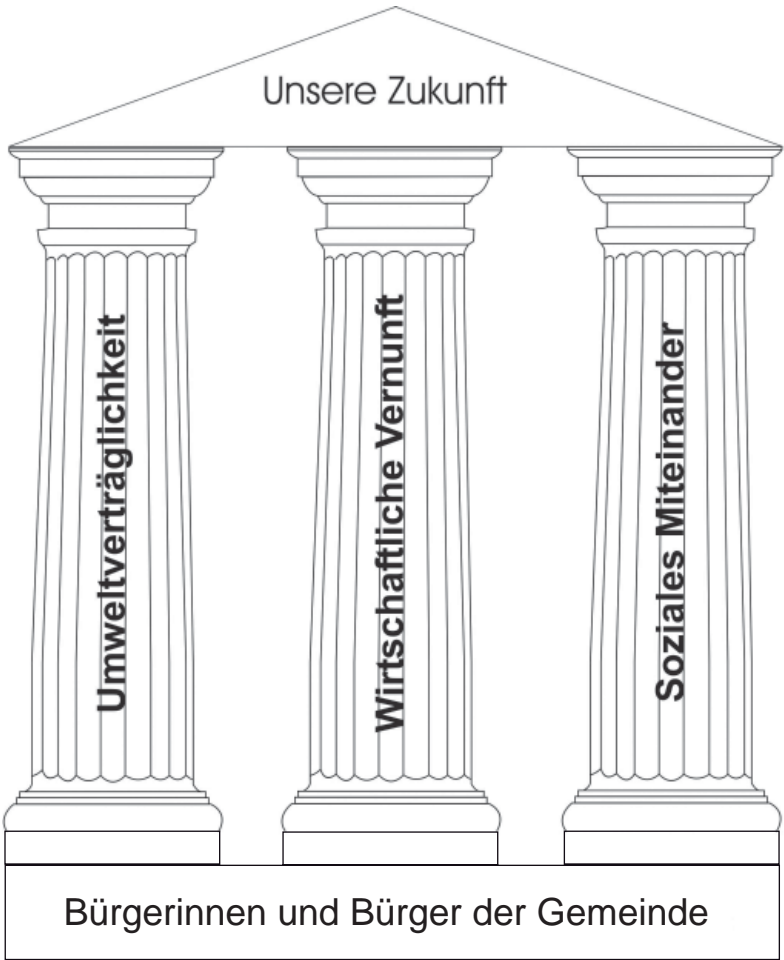
Vierkirchen ist eine Gemeinde, in der das menschliche Zusammenleben gestärkt, Gemeinschaftlichkeit, Eigeninitiative, Solidarität, Gleichberechtigung und gegenseitige Toleranz gefördert werden. Ein für alle Bürgerinnen und Bürger zugängliches und erreichbares Angebot sozialer Dienste und Einrichtungen wird bereitgestellt. Vierkirchen ermöglicht Alteingesessenen und Neubürgerinnen- und bürgern, Jungen und Alten die Teilhabe am Gemeindeleben. Die bisherigen sozialen, ehrenamtlichen Aktivitäten Einzelner, der Vereine und Gruppierungen werden ausgebaut und gefördert. Dabei werden religiöse Überzeugungen sowie kulturelle Eigenheiten geachtet.

## UNSER WEG

Ein auf Zukunftsfähigkeit ausgerichtetes lebenswertes Vierkirchen wahrt den aus den geschichtlichen Wurzeln gewachsenen Charakter. Dazu gehören unsere Identität, die attraktive landschaftliche Einbettung und die im Kern erhaltene dörfliche Struktur.

Triebfeder unserer zukünftigen Gemeindeentwicklung sind die Ideen, Sichtweisen, Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten der Bürgerinnen und Bürger. Die dörfliche Gemeinschaft gewinnt dadurch, dass Menschen sich engagieren, selbst ihre Belange in die Hand nehmen und ihre Lebensweise gestalten. Sie lebt von Beteiligung, Ehrenamt und bürgerschaftlichem Handeln. Die Zukunft Vierkirchens baut auf eine Kultur der Beteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements. In der Gemeinde werden über förderliche Rahmenbedingungen Chancen zur Mitwirkung eröffnet. Es werden hilfreiche Gelegenheiten geschaffen, die der Bürgerschaft eine breite und umfassende Mitwirkung und Teilhabe an politischen Entscheidungsfindungen, Planungen und der Umsetzung von Maßnahmen ermöglichen. Eigeninitiative wird gefördert und Gruppen, Vereine, Initiativen sowie Landwirtschaft und Gewerbe werden unterstützt, selbsttätig und eigenverantwortlich Aufgaben im Gemeinwesen zu übernehmen.

Dieser Prozess wird in einer Atmosphäre der gegenseitigen Achtung, Verständnisbereitschaft sowie kultureller und religiöser Toleranz gestaltet. Offene, gerechte und verlässliche Entscheidungen stärken den Sinn für die Gemeinschaft.



Unsere Zukunft

Umweltverträglichkeit

Wirtschaftliche Vernunft

Soziales Miteinander

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

## AUSBLICK UND AUFFORDERUNG ZUM MITMACHEN

Das vorliegende Leitbild ist als erster Schritt für eine strukturierte Bürgerbeteiligung anzusehen. Darauf aufbauend werden von der Verwaltung, von örtlichen Vereinen und Initiativen Handlungsfelder und mögliche Maßnahmen vorgeschlagen. Gemeinsam werden wir die Machbarkeit untersuchen und Prioritäten festlegen. Hierzu ist es erforderlich, dass neben den bereits bestehenden Initiativen sich weitere aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger entwickeln.

Die Bürgerbeteiligung verpflichtet sowohl die Verwaltung als auch die Initiativen innerhalb eines angemessenen Zeitraumes über Anträge und Projektideen zu beraten und Entscheidungen zu fällen. In Rahmen der bestehenden Möglichkeiten sind die Projekte von der Gemeinde Vierkirchen finanziell zu unterstützen.

Somit übernehmen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vierkirchen Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft und den Erhalt der Lebensbedingungen für künftige Generationen. Alle sind zur aktiven Teilnahme an der Bürgerbeteiligung aufgerufen.

Nähere Informationen können der Internetseite [www.vierkirchen.de](http://www.vierkirchen.de) der Gemeinde entnommen oder telefonisch beim Bürgerbeauftragten der Gemeinde erfragt werden:

Florian Wiesent

E-Mail: [florian.wiesent@vierkirchen.bayern.de](mailto:florian.wiesent@vierkirchen.bayern.de)

Telefon: 08139 / 9314-15

Druck: **EDVNET**

Reimund Kopp

[www.edvnet.org](http://www.edvnet.org)

Auflage: 2000 Stück

Stand: Dezember 2006